

Marktentlastungsmassnahmen und Wertschöpfung – SMP und LactoFama



swissmilk

Kurt Nüesch
Schweizer Milchproduzenten SMP

Perspektive globaler Milchmarkt

**Prognose: Nachfrage
Milch und Milchprodukte
+ 2 % pro Jahr (Trend)**



- ◆ Bevölkerung ↗
- ◆ Kaufkraft Schwellenländer ↗
- ◆ Bedeutung der Milch und Milchprodukte als hochwertige und gesunde Nahrungsmittel ↗

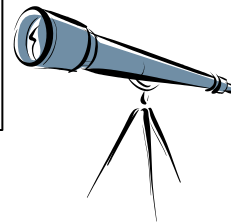


swissmilk

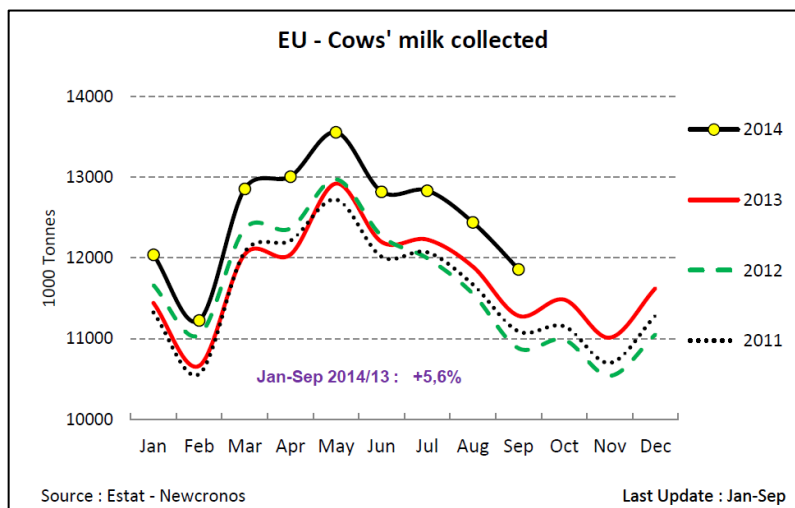
Vision der Schweizer Milchproduzenten

SMP und regionale Milchproduzentenorganisationen (6.12.2013)

Die politischen Rahmenbedingungen und die wirtschaftlichen Voraussetzungen sind so ausgestaltet, dass es für die Schweizer Milchproduzenten **attraktiv ist, im Milchland Schweiz ökonomisch und ökologisch nachhaltig Milch zu produzieren.**

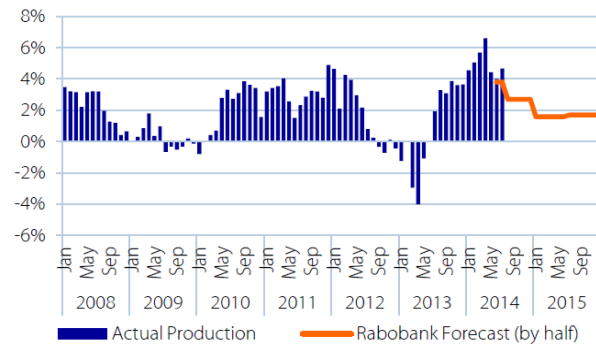


Entwicklung Milchproduktion EU



Entwicklung Milchproduktion Big 7

Figure 3: Milk production growth Big 7 exporters (actual and Rabobank forecast), 2008-2015



Note: includes EU, US, New Zealand, Australia, Brazil, Argentina and Uruguay

Source: Rabobank, 2014



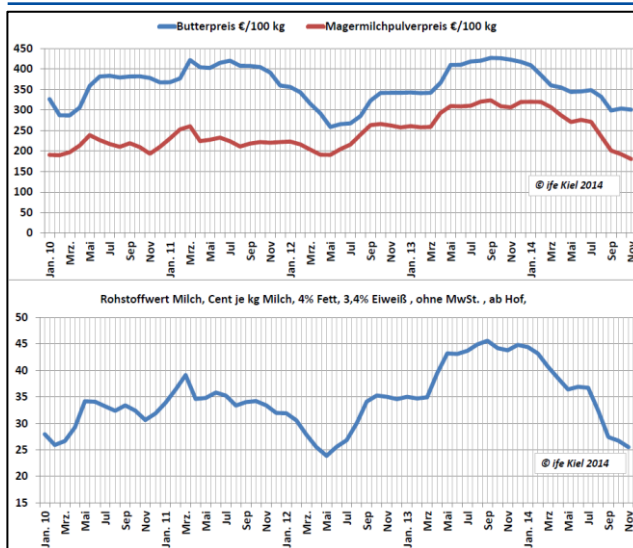
swissmilk

5. November 2014

MPM Milchproduzententag

5

Rohstoffwert Milch (ife Kiel)



swissmilk

5. November 2014

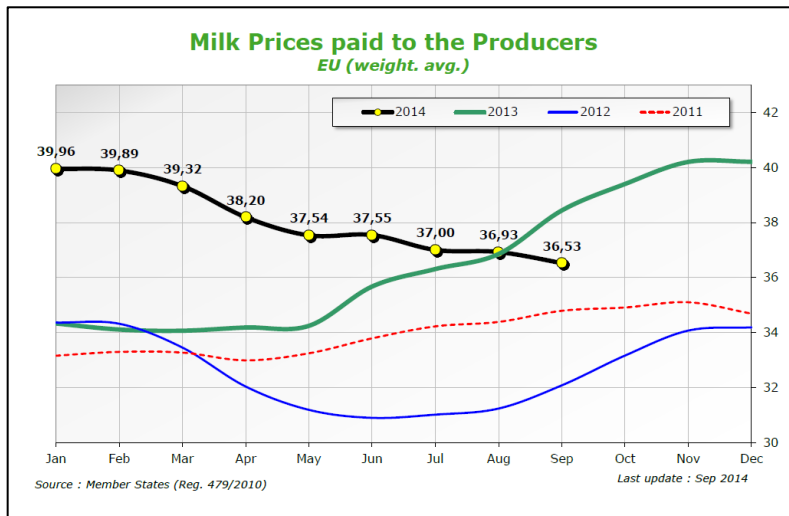
MPM Milchproduzententag

6

Entwicklung Milchpreise EU



swissmilk



5. November 2014

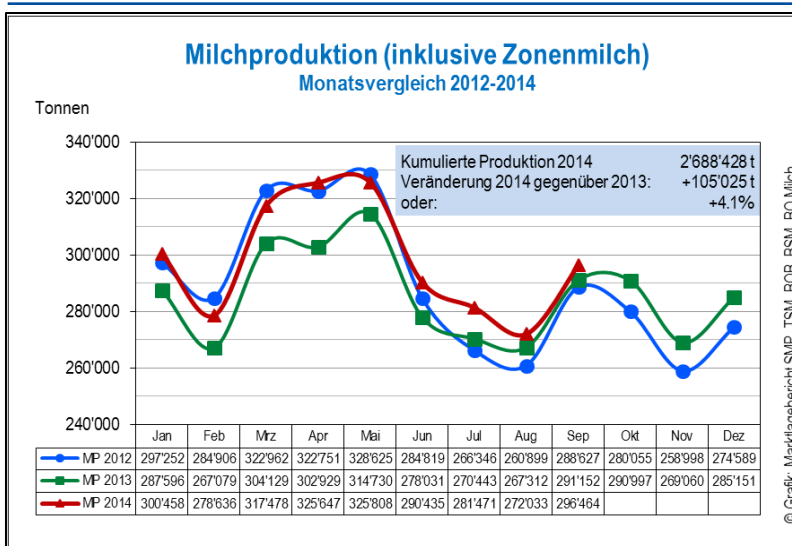
MPM Milchproduzententag

7

Milchproduktion Schweiz 2014



swissmilk



5. November 2014

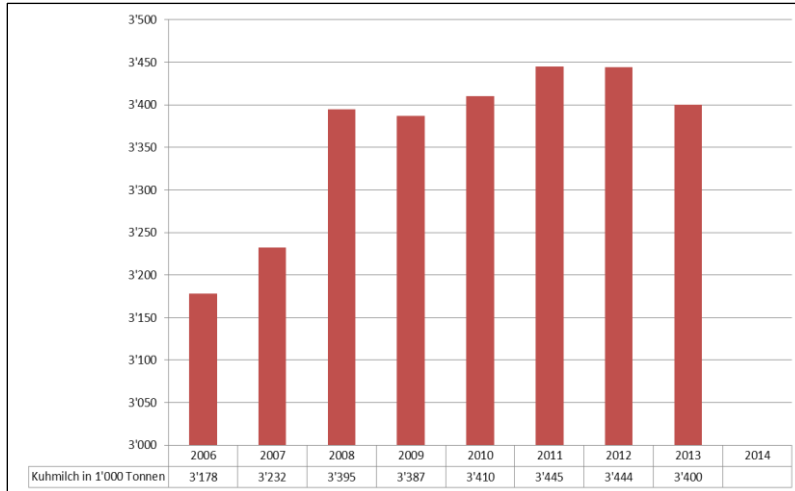
MPM Milchproduzententag

8

Milchproduktion in der Schweiz: Gesammelte (Kuh)Milch seit 2006



swissmilk



Quellen: Milchstatistiken der Schweiz

5. November 2014

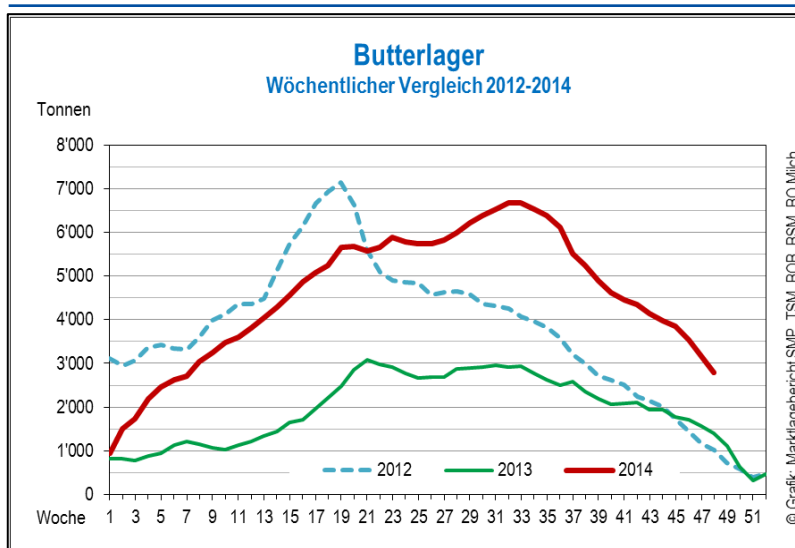
MPM Milchproduzententag

9

Entwicklung Butterlager



swissmilk

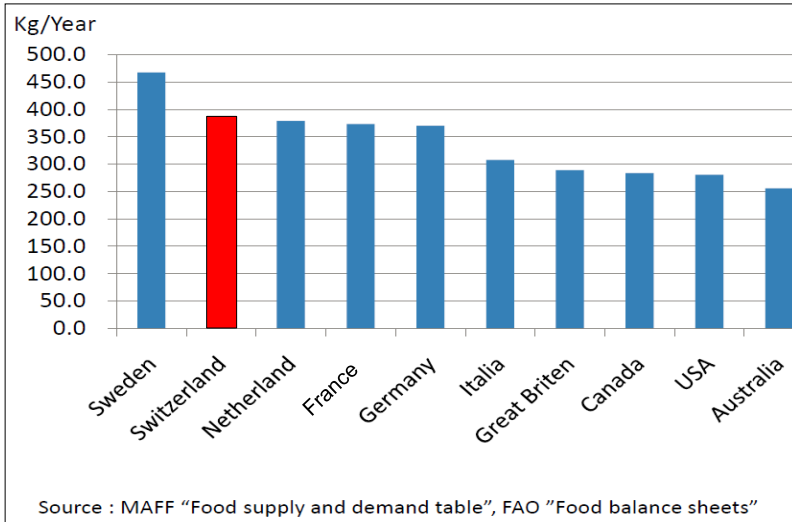


5. November 2014

MPM Milchproduzententag

10

Inlandkonsum Milch und Milchprodukte (in Milchäquivalenten)



swissmilk

5. November 2014

MPM Milchproduzententag

11

Fazit / Ausblick Milchmarkt

- ◆ Wachstum global + 2 % pro Jahr (Trend) bleibt
- ◆ Unsicherheit und Volatilität bleiben gross
 - Marktzyklen
 - Geopolitische Entwicklung
 - Aufhebung Quoten EU per 31.3.2015
 - (Relative) Wirtschaftlichkeit Milchproduktion
- ◆ Milchmenge Schweiz 2015 auf Niveau 2014 (?):
1. HJ 2015: 3'000 – 4'000 to "zu viel" Milchfett (?)

➔ Frage: "Marktkräfte wirken lassen" oder Massnahmen zur Marktstabilisierung mit LactoFama umsetzen?



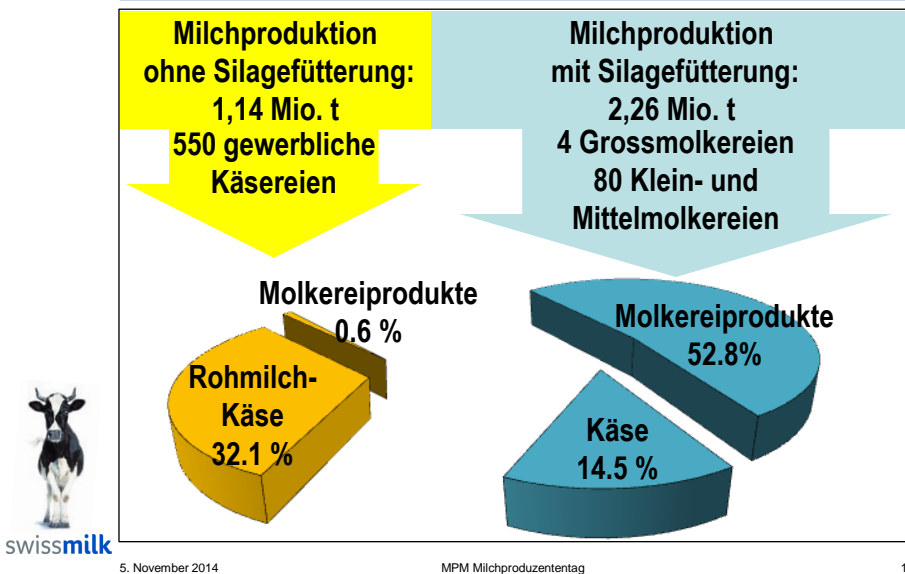
swissmilk

5. November 2014

MPM Milchproduzententag

12

Struktur CH-Milchwirtschaft 2013



Politische Rahmenbedingungen

Die wichtigen Eckpfeiler sind:

- ◆ Grenzschutz Milch (Rohmilch und Trinkmilch), Rahm, Butter usw. ("Weisse Linie")
- ◆ Zulagen verkäste Milch (15 Rp.) und SVZ (3 Rp.); Käsefreihandel CH-EU
- ◆ "Schoggigesetz" für verarbeitete Produkte Budget 70 Mio. CHF (58,2 Mio. CHF für "Milch")
- ◆ **Allgemeinverbindlichkeit Standardvertrag Milch der BO Milch (inkl. A-B-C-Segmentierung)**



Massnahmen zur Marktstabilisierung: War Frage zur künftigen Strategie!

Ein Vorgehen in Etappen:

- ◆ Wollen Milchproduzenten ein Instrument für saisonale Marktentlastung?
- ◆ SMP-Mitglieder sagen «JA», wenn die 10 wichtigsten Vermarktungsorganisationen auch dahinter stehen
- ◆ Gründung LactoFama 18.3.2014
- ◆ Umsetzung Massnahmen April – Juni 2014
- ◆ Evaluation zu den Massnahmen 2014 und Entscheid zur Weiterführung



swissmilk

5. November 2014

MPM Milchproduzententag

15

Marktstabilisierung der Milchproduzenten: LactoFama AG

- ◆ Aktionäre:
 - Aktuell 12 Vermarktungsorganisationen + SMP
 - Prinzip: «offene Türen»
 - SMP: Aktienpool
- ◆ Aktionärsbindungsvertrag gibt Rahmen:
 - Ablauf C-Milch-Monitoring
 - Kauf C-Milch
 - Verkauf C-Milch, Exportkontakte C-Milchfett (!)
 - Aufteilung Butterproduktion
 - Vertraulichkeit, Administration
- ◆ **LactoFama AG ist eine Dienstleistung!**



swissmilk

5. November 2014

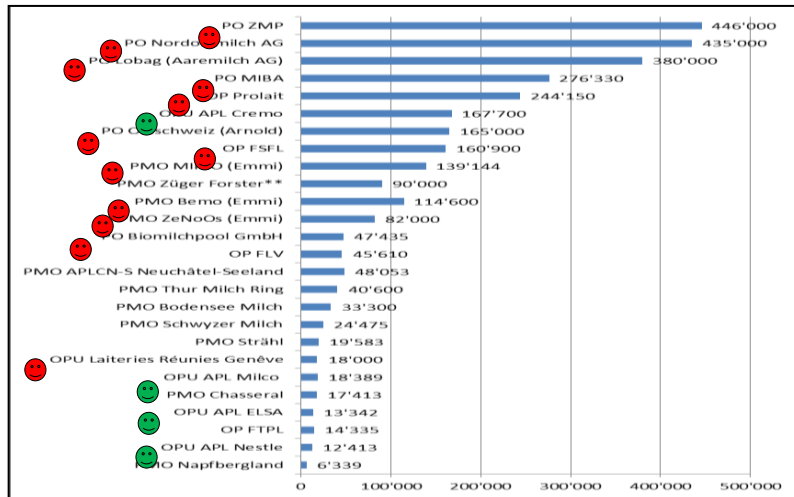
MPM Milchproduzententag

16

Aktionäre von LactoFama: und indirekt (Aktuell: 12 Vermarktungsorganisationen + SMP)



swissmilk



5. November 2014

MPM Milchproduzententag

17

«Segmentierung & C-Milch» 2014 (Mengen in Mio. kg)



swissmilk

Monat 2014	Erstmilchkauf	LactoFama	«Verarbeitung»
Jan.	0.0	--	0.0
Febr.	0.7	--	0.9
März	3.0	--	3.6
April	14.7	13.3	16.2
Mai	15.8	16.4	17.3
Juni	10.8	12.7	13.5
Juli	4.7	--	6.9
August	2.2	--	2.4
September	2.0	--	2.1
Oktober	?	--	?
November	?	--	?
Dezember	?	--	?
Total:	53.9 (41.3)	42.4	62.9 (47.0)

5. November 2014

MPM Milchproduzententag

18

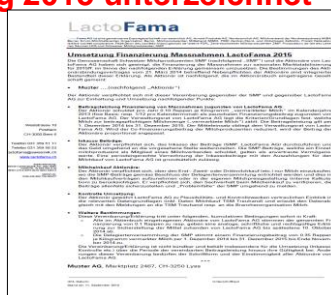
Pro und Kontra Massnahme 2014 (Kurzversion)

- + Marktentlastung auf Basis C-Milch erfolgt
- + Stabilisierung Markt sowie A- und B-Preis
- + Umsetzung Segmentierung unterstützt
- + Gemeinsames Instrument / Selbstverantwortung der Milchproduzenten
- + Massnahme funktioniert
- + Ergänzt Segmentierung BO Milch
- Start erfolgte zu spät
- Evtl. Anreize zu mehr Produktion
- o Unklarheiten bezüglich Reglement Segmentierung der BO Milch
- o Anspruchsvolle operative Zusammenarbeit



Beschlüsse zur saisonalen Marktentlastung 2015 im Überblick

- ◆ Finanzierung für 2015:
 - Proportionale Co-Finanzierung
 - 0.35 Rp./kg alle Milch (aktuelle Menge)
 - 0.10 Rp./kg Milch der LactoFama-Aktionäre
 - Alle 12 Aktionäre haben Finanzierungsvereinbarung 2015 unterzeichnet



Beschlüsse der a.o. Delegierten- versammlung der SMP vom 25.11.2014

- ◆ Zustimmung zum Instrument der saisonalen Marktentlastung.
- ◆ Per 1. Dezember 2014 wird für den Zeitraum vom 1. Dezember 2014 bis 30. April 2016 ein Beitrag von (maximal) 0,35 Rappen je Kilogramm vermarktete Milch als Teil der Co-Finanzierung erhoben.
- ◆ Der Vorstand kann den Beitrag nach Massgabe der Marktverhältnisse und des Mittelbedarfs tiefer ansetzen oder sistieren (Kompetenzregelung).
- ◆ Wird ein Element der Co-Finanzierung reduziert oder sistiert, wird die andere Finanzierungsquelle automatisch proportional angepasst, so dass das ausgehandelte Finanzierungsverhältnis immer eingehalten bleibt.



Was auch noch wichtig ist: Mittelleinsatz durch VR LactoFama

Präferenzialer Mittelleinsatz beschlossen:

„Für eine beschränkte Milchmenge hat jeder Aktionär Anspruch auf eine präferenzierte Intervention mit einem Zuschlag zum Interventionspreis. Diese Menge beträgt für jeden Aktionär maximal 1.0 Prozent seiner Gesamtmenge, die er im Vorjahr (Kalenderjahr) vermarktet hat und für die er den "Zusatzbeitrag" an die Finanzierung der Massnahmen leistet.

Die Höhe des Zuschlages zum Interventionspreis wird vom Verwaltungsrat der LactoFama festgelegt. Dabei darf der Interventionspreis inkl. Zuschlag in keinem Fall höher sein als der B-Richtpreis der BO Milch bzw. der LTO+ Preis für Käseemilch.“



Fragen und Diskussion



Gemeinsam stark – zusammen erfolgreich

swissmilk

5. November 2014

MPM Milchproduzententag

23